



Koblenzer Ortsteile: Arzheim

Am 12.06.1907 wurde in Arzheim eine Postagentur eingerichtet.



Kreisstegstempel mit Gitterbogen oben und unten ARZHEIM *(Bez. COBLENZ) * 26.11.14, 8-9V auf einer Feldpostkarte nach Oberbieber/Neuwied.

Der Soldat PERSKE schreibt an seine Familie, daß er sich unmittelbar nach der Entlassung aus dem Lazarett bei der 3. Ersatz-Batterie in Arzheim „zur weiteren Verfügung“ melden mußte.



Glückwunschkarte nach Brodenbach/Mosel mit dem violetten zweizeiligen Landpoststempel „Arzheim über Koblenz“ und Tagesstempel KOBLENZ LAND 25.11.1937.
 Die Karte wurde als Drucksache verschickt und kostete daher nur 3 Pfg. als Porto.

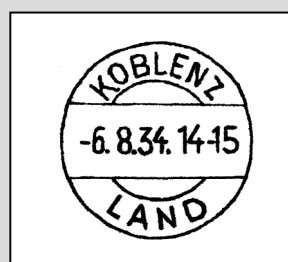
Die zwei Varianten des Arzheimer Landpoststempels:



Bekannt vom 25.11.1937

Bekannt vom 22.07.1938

Beispiel für den Tagesstempel
 des Leitpostamts Koblenz





Postabgangsstempel ARZHEIM „a“ über KOBLENZ, 02.02.1957, auf einer Drucksache (Einzelfrankatur) an den Verlag der DBZ in Bad Ems. Dieser Stempeltyp ist bereits vom 02.04.1941 bekannt.

Am 07.11.1970 wurde Arzheim (mit 2.409 Einwohnern) in die Stadt Koblenz eingemeindet.

Zuvor gehörte Arzheim zum Amt Vallendar/Landkreis Koblenz.

Laut „Heimat-Adreßbuch Stadt und Landkreis Koblenz 1963“ wurde die Annahmepoststelle Arzheim von August Monzel, Bornweg 15, verwaltet.



Der Obst- und Gartenbauverein Arzheim veranlasste im Jahr 1977 zum „1. Erntedankfest '77“ die Herausgabe eines Sonderstempels.

Der Sonderumschlag mit diesem Sonderstempel vom 01.10.1977 ging per Einschreiben (und portogerecht frankiert) an Horst Müller, Vorsitzender des Vereins für Briefmarkenkunde Koblenz e.V.

Die Bundespost hatte für diese Veranstaltung in Arzheim ein fahrbares Sonderpostamt stationiert.